

Die Frostkerze der anderen Art

Die JO-KA-Frostkerze ist eine Weiterentwicklung zu den herkömmlichen Frostkerzen mit Paraffinwachs. Es handelt sich dabei um eine immer wieder verwendbare Weißblechdose, mit welcher man mittels Braunkohlebriketts und Hackschnitzel eine tolle Wärme erzeugen kann (umweltfreundlich und günstig).

Die Frostkerze, ein Kooperationsprodukt der Familie Josef und Petra Schiefer (Obstbau) und der Firma Baumgartner GmbH (Kaminsanierung und Ofenstudio), trägt durch eine ausgeklügelte Technik bei exakter Befüllung nach den Anweisungen der Hersteller dazu bei, dass das Brennmaterial nahezu rauchfrei verbrennt. Bestückt wird jede Dose für eine Brenndauer von fünf Stunden mit drei Litern Hackschnitzel und elf Stück Kohlebriketts. Zum leichten Entflammen werden zwei Anzünder aus Holz- wolle und die neue JO-KA-Bio-Zündhilfe benötigt.

KOSTENGÜNSTIG WIEDERBEFÜLLEN

Der Preisunterschied zur Anschaffung einer JO-KA-Frostkerze mag im Vergleich mit anderen Frostkerzen mit einer Brenndauer von zehn Stunden auf den ersten Blick nicht wesentlich erscheinen. Aber die JO-KA-Dose ist bei sorgfältiger Lagerung immer wieder verwendbar und durch ihre konische Form auch zusammenschieb- und stapelbar (wenig Platzbedarf). Das heißt, man muss für die weiteren Frostnächte nur mehr das Brennmaterial besorgen. Dies bedeutet eine Kosteneinsparung von ca. 40 Prozent trotz Berücksichtigung des höheren Arbeitsaufwandes.

Bezüglich Rauch- und Rußentwicklung wurden im Frühjahr 2018 in der Versuchsanstalt Haidegg in Graz-Ragnitz unter der Leitung von Dr. Leonhard Steinbauer und Mag. Michael Kothgasser Brennversuche mit verschiedenen Frostkerzen durchgeführt, wobei die JO-KA-Frostkerze sehr gute Ergebnisse lieferte (siehe „Haidegger Perspektiven, Ausgabe 3/2018“). Bei diesem Versuch wurde noch mit

250 g Paraffinpulver gezündet. Aber auch hier wurde ein neuer biologischer JO-KA-Zündstoff entwickelt, um die Rauchphase möglichst kurz zu halten. In Glas- und Folientunnels ersetzt man die JO-KA-Bio-Zündhilfe durch Ethanol und man heizt beinahe rauchfrei.

Auch die Wärme, die in den Kohlebriketts steckt, ist enorm, sodass sich der Metalleimer durch die glühenden Kohlebriketts stark erhitzt, wodurch eine vergrößerte Wärmeabstrahlungsfläche entsteht. Die erzeugte Warmluft wird daher auch zur Seite abgegeben.



VORTEILE

- ▶ Dose mehrmals verwendbar und stapelbar
- ▶ Brennmaterial leicht verfügbar
- ▶ Preis wesentlich günstiger
- ▶ Erhitzung des gesamten Metalleimers, wodurch Strahlungswärme zur Seite entsteht
- ▶ Mit neuer biologischer Zündhilfe wird auf das Erdölprodukt Paraffin verzichtet und man heizt beinahe rauchfrei (umweltfreundlich)
- ▶ Auch für Glas- und Folientunnel geeignet

VERFÜGBARKEIT

Eine möglichst frühzeitige Bestellung, spätestens jedoch bis zum 25. Jänner 2019, ist erforderlich!

Infos: Tel. 03151/301 62, office@baumgartnerbau.at
www.baumgartnerbau.at

JO-KA-Kerzen sind wiederverwendbar und lassen sich gut stapeln



Brennversuch im Obstgarten der Familie Schiefer in Paldau. Rechts das Ergebnis nach fünf Stunden

